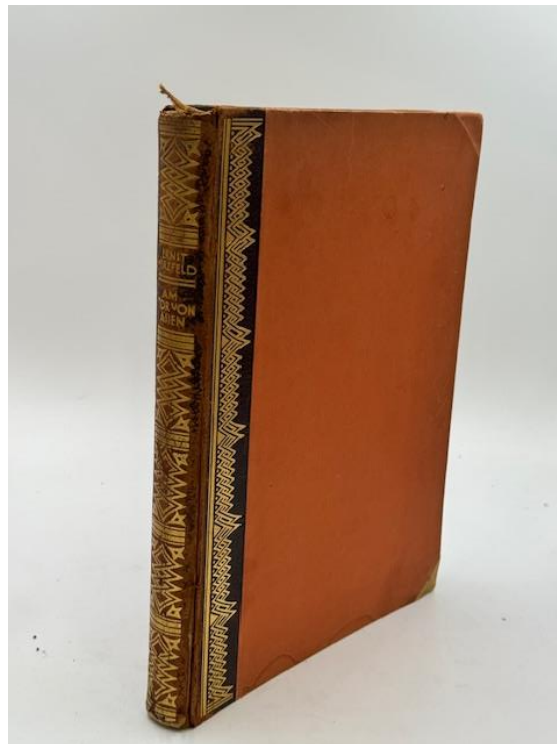


# Antiquariat Kainbacher

## Orient

2026



Antiquariat Kainbacher  
Eichwaldgasse 1  
A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: [kainbacher@kabsi.at](mailto:kainbacher@kabsi.at)

<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

### **Algier mit Karte**

#### **Algier - Anonym**

Historische, geographische und politische Beschreibung von Algier. Mit einer Karte und einem Plan der Stadt Algier und deren Umgebungen. Hamburg, Hoffmann und Campe 1830. Kl.-8vo. 40 Seiten mit 1 Karte und 1 Plan auf einem gefalteten Blatt. Ohne Einband. Karte und Plan liegen lose bei. Teils unaufgeschnitten, nur mittig fadengeheftet, das Papier leicht gebräunt und gewellt. Noch ganz ordentlich erhalten.

EUR 250,-

Nicht häufige Beschreibung der Stadt Algier in Nordafrika. Vielleicht ein kleiner früher Reiseführer für Auswanderer und Reisende. – Kainbacher 6; Engelmann 170.

#### **Benndorf, Otto**

Vorläufiger Bericht über zwei österreichische archaeologische Expeditionen nach Kleinasien. Wien, Gerold 1883 (Separata a.d. archaeol.-epigr. Mitth.aus Oesterr.). 8vo. 101 S. mit 1 Heliogr. –Tafel, 1 gefalt. Tafel und 2 (davon 1 gefalt.) Karten. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Vorderdeckel (Gelenke innen angebrochen), Papier gebräunt, ansonsten gutes Ex. Die Karte zeigt Karien und Lykien. **EUR 350,-**

### **Eine Rarität der Arabien-Literatur**

#### **Beschreibung und Abbildungen über die alten Handelsrouten von Arabia Petrea**

#### **Brünnow, Rudolf Ernst und Domaszewski, Alfred v.**

Die Provincia Arabia. Auf Grund zweier in den Jahren 1897 und 1898 unternommenen Reisen und der Berichte früherer Reisender. Unter Mitwirkung von Julius Euting. Bände 2 und 3 (von 3). Strassburg, Trübner 1905-1909. Gr.-4to. Band 2: XII, 358 S., 1 Bl. mit 315 Abb. und 9 Tafeln; Band 3: XIV, 403 S. mit 257 Abb. und 4 doppelblattgrosse Tafeln. Halbleinenbände der Zeit, St.a.T. saubere Exemplare.

EUR 1500,-

2.Band: Der äussere Limes und die Römerstrassen von El-Ma'an bis Bosra. 3.Band: Der westliche Hauran von Bosra bis Es-Suhba und die Gegend um die Damaskener Wiesenseen bis Ed-Dumer, nebst einem Anhang über die römischen Befestigungen. Domaszewski, Alfred von, (1856-1927) beteiligte sich bereits während des Studiums, das er 1875-82 an der Univ. Wien absolvierte, an einer Forschungsreise des Archäologen Otto Benndorf nach Olympia. 1882 promoviert, begleitete er im Auftrag der Berliner Akademie Karl Humann nach Kleinasien und arbeitete an der Entzifferung des Monumentum Ancyranum mit. 1884 wurde er Kustosadjunkt an der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien und habilitierte sich im folgenden Jahr für alte Geschichte. 1887 folgte er einem Ruf als a.o.Prof. nach Heidelberg. (DBE).

### **Eine Rarität der Arabien-Literatur**

#### **Beschreibung und Abbildungen über die alten Handelsrouten von Arabia Petrea**

#### **Brünnow, Rudolf Ernst und Domaszewski, Alfred von**

Die Provincia Arabia auf Grund zweier in den Jahren 1897 und 1898 unternommenen Reisen und der Berichte früherer Reisender. 2.Band (von 3): Der äussere Limes und die Römerstrassen von El-Ma-An bis Bosra. Strassburg, Trübner 1905. Gr.-4to. XII, 358, (1) S.mit 174 Abbildungen, 8 Doppeltafeln, 1 Tafel und 142 Zeichnungen und Plänen. Dekorativer Original-Ganzlederband mit Rückenvergoldung, St.a.Vorsatz, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 750,-

2.Band: Der äussere Limes und die Römerstrassen von El-Ma'an bis Bosra. Domaszewski, Alfred von, (1856-1927) beteiligte sich bereits während des Studiums, das er 1875-82 an der Univ. Wien absolvierte, an einer Forschungsreise des Archäologen Otto Benndorf nach Olympia. 1882 promoviert, begleitete er im Auftrag der Berliner Akademie Karl Humann nach Kleinasien und arbeitete an der Entzifferung des Monumentum Ancyranum mit. 1884 wurde er Kustosadjunkt an der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien und habilitierte sich im folgenden Jahr für alte Geschichte. 1887 folgte er einem Ruf als a.o.Prof. nach Heidelberg. (DBE).

## **Berg Sinai und Ägypten**

### **Clayton, Robert**

Tage-Reisen von Groß-Cairo nach dem Berge Sinai und wieder zurück : Aus einer Handschrift des Präfektus der Franciskaner in Egipten übersezet. Mit Anmerkungen über den Ursprung der Hieroglifen u. Mythologie der alten Heiden / Der Gesellschaft der Alterthümer in London zugeeignet, von dem hochwürdigen Robert (Clayton) Bischof zu Clogher. Aus der verbesserten Englischen Ausgabe übersezet von J. P. Cassell. Hannover, N. Förster 1754. 8vo. 5 Bl., 162 S., 2 Bl. mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Pergamentband der Zeit mit Rückentitel, leicht gebräunt, gutes Ex.

EUR 3500,-

Interessante Reisebeschreibung von Cairo auf den Sinai und wieder zurück. Die Reise wurde 1772 von Bischof Clayton unternommen und beschäftigt sich auch mit Kultur Ägyptens, sowie mit den Altertümern und den Hieroglyphen. - Ibrahim/Hilmy I,137; Cox I, 226; Kainbacher 87.

## **Türkei, Syrien, Palästina**

### **Craigher, J(akob) N.**

Erinnerungen aus dem Orient. Triest, Favarger 1847. 3 Bll., 316 S., 1 Bl. (Inhalt), 1 Bl. Pappband der Zeit (berieben, Deckeln lose), Blindstempel am Titel, priv. Widmung und St.a.Vorsatz, innen sauberes Ex.

EUR 350,-

Kainbacher 90, Wurzbach III, 24 f. - Jakob Nikolaus Craigher de Jachelutta (1797 - 1855) schlug eine kaufmännische Laufbahn ein, kam in Wien 1820 in Kontakt mit dem Kreis um Klemens Maria Hofbauer und Friedrich Schlegel sowie mit dem Künstlerzirkel um Franz Schubert. Er veröffentlichte eigene Gedichte in Taschenbüchern und Wiener Zeitschriften und machte sich als Übersetzer vor allem englischer Lyrik einen Namen. - "Im Jahre 1843 erhielt er von der belgischen Regierung den Auftrag den Orient zu besuchen und die heiligen Länder zu bereisen, womit ein längst tief gehegter Wunsch Craigher's in Erfüllung ging. Die Frucht dieser Reise war das Werk: "Erinnerungen aus dem Orient". Das Werk ist Sr. kais. Hoheit dem Erzherzog Johann gewidmet und nur der compendiöse Auszug seines Tagebuches." (Wurzbach). - Die Reise führte in nach Palästina, Syrien sowie die türkische Westküste.

## **Arabien und Mesopotamien**

### **Ditmar, Theodor Jaqkob**

Nachrichten vom Zustande Canaans, Arabiens und Mesopotamiens. Berlin, Pauli 1786. 8vo. 162 S., 3 Bl. (Register). Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen, guter Zustand.

EUR 1900,-

Sehr seltene Beschreibung des Vorderen Orients, Arabiens und Mesopotamiens.

## **Südliches Russland**

### **Goebel, Karl Christian Traugott Friedemann**

Reise in die Steppen des südlichen Russlands, ... in Begleitung der Herren C. Claus und A. Bergmann. 2 Bände und Atlas in 3 Bänden. Mit lithographischem Widmungsblatt und 12 (von 18) lithographischen Tafeln. Dorpat, A. Kluge 1837-1838. 4to. XIV S., 1 Bl., 325 S., 1 Bl.; VIII, 372 S. Bedruckte Original-Pappbände (Bände 1-2)/ Neuer Pappband (Atlas) (die Original-Pappbände etwas bestoßen, angestaubt und fleckig). Gutes breitrandiges Exemplar.

EUR 2500,-

Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des bedeutenden Apothekers und Prof. der Pharmazie F. Goebel (1794-1851), die dieser im Auftrag des Zaren unternommen hatte. – Henze II, 360f.: "Sein Hauptanliegen war die chemische Untersuchung der Salzseen, der Salzkräuter, die chemische Analyse des Wassers des Kaspischen, des Asowschen und des Schwarzen Meeres sowie die Untersuchung der Exhalationen der tamanischen Schlammvulkane. Daneben wurden barometrische und hodometrische Messungen ausgeführt, Pflanzen und Tiersammlungen angelegt. Die Reise brachte der Wissenschaft mehrfachen Gewinn, nicht zuletzt auch der Erdkunde." – Mit den 12 lithographischen Tafeln zu Band 1 mit Ansichten und Abbildungen von Einheimischen; die 6 botanischen Tafeln zu Band 2 und die gefaltete Karte in Kopie beigegeben.

### **Karthago – Punische Grabsteine**

#### **Euting, Julius**

Punische Steine. St.Petersburg, Academie Imperiale des sciences 1871 (Memoires de l'Academie Imperiale des Sciences de Saint-Petersbourg, VIIe Serie, Tome 17, No.3). Folio. 37 S.mit 46 autographirten Tafeln. Ohne Einband, sauberes Exemplar. EUR 550,-

### **Pergamon mit Carl Humann Mit Original-Fotografien**

#### **Hallbauer, J.**

Nach Pergamon. Reiseskizze aus dem Jahre 1892. Als Handschrift gedruckt. Berlin, Mittler & Sohn 1893. 8vo. (22,5:14,5 cm). 92 S., mit 57 Original-Fotografien auf 15 Tafeln, Original-Leinenband mit goldgepr. Deckeltitel. Etwas gebräunt; Tafeln stockfleckig, Titel oben mit Abschnitt. Fotos teils blaß. Insgesamt in gutem Zustand.

EUR 4500,-

Sehr seltener Privatdruck (nur wenige Exemplare in Bibliotheken nachweisbar).- Beschreibung einer Privatreise mit dem Orientexpress nach Konstantinopel und weiter über Smyrna, Magnesia nach Pergamon (Bergama), auf Einladung des Archäologen Carl Humann unternommen im April-Mai 1892. "Freund Hallbauer" wohnte vier Wochen im Haus des Archäologen, der zu dieser Zeit gerade mit der Ausgrabung von Magnesia am Mäander beschäftigt war. - Die Privataufnahmen mit Bezugnahme auf die Reise mit handschr. Bildtiteln in Bleistift, darunter ein Foto des Verfassers, gemäß Bildunterschrift von Carl Humann fotografiert. Die Fotos zeigen Korfu, Hierapolis, Istanbul, Magnesia, Pergamon, Smyrna, u.a., aber auch Personen der Reisegesellschaft inkl. dem "Reiseführer" C. Humann. - Very rare private edition (only a few copies in libraries detectable, no copy in USA). - Description of a private trip undertaken at the invitation of the archaeologist Carl Humann via Constantinople, Smyrna, Magnesia to Pergamon (Bergama).- With 57 original photographs (8 x 11 cm) mounted on 15 plates.-

### **Wichtiges archäologisches Werk zum Iran**

#### **Herzfeld, Ernst**

Am Tor von Asien. Felsdenkmale aus Irans Heldenzeit. ~ Berlin, Reimer / Vohsen 1920. Folio. XI, 164 S. mit 44 Abbildungen im Text und 65 Tafeln in Kupfer-, Licht- und Farbendruck. Dekorativer Original-Halblederband mit reicher Rückengoldprägung (leicht berieben, Wasserrand auf dem Vorderdeckel. Die Tafeln 28, 36, 48, 50 und 57 stark gebräunt). Insgesamt ein ordentliches Exemplar.

EUR 2200,-

In einer Auflage von 315 Exemplaren gedruckt, wobei 300 in den Verkauf gelangten! - Herzfeld bereiste während der Samarra-Ausgrabungen 1911-1913 weite Teile Mittel-Persiens und ging der Frage nach: „Was bedeutet Iran für die Islamische Kunst“. Um dies zu beantworten, erforschte Herzfeld zahlreiche Denkmäler in Persien. - "Diese Arbeiten stehen inhaltlich in engster Verbindung zu den Ausgrabungen von Sammara. Verlangte man dort Aufschlüsse über die frühe Kunst des Islam, so mußte man zugleich die Antwort suchen auf die Frage, die heute im Mittelpunkt der ganzen Forschung über die Kunst des Islam steht: 'Was bedeutet Iran für die islamische Kunst?' Dazu aber muß man die mittelpersischen Denkmale vor allem erst einmal richtig kennen. Aus diesem Gedanken heraus und in Fortführung früher begonnener und geliebter Forschungen, sind die in diesem Buch vorgelegten Aufnahmen und Studien entstanden." (aus dem Vorwort).

#### **Joliffe, T.R.**

Reise in Palästina, Syrien und Aegypten im Jahre 1817. Mit vielen Zusätzen aus neuen ausländischen Reisebeschreibungen übersetzt. Nebst einer Vorrede von D.E.F.K. Rosenmüller. Leipzig, Industrie-Comptoir 1821. 8vo. XXXII, 400 S. mit 1 Tafel. Neuer Halbleinenband, gutes Ex.

EUR 450,-

Reisebeschreibung in in den vorderen Orient.

**Junker, Hermann**

Bericht über die von der Akademie der Wissenschaft in Wien nach dem Westdelta entsendete Expedition (20. Dezember 1927 bis 25. Februar 1928). Wien, Hölder-Pichler-Tempsky 1928 (Sep. a. d. Denkschriften der Akad. d. Wiss.). 4to. 56 S. mit 1 Plan, 25 Tafeln und 3 Textabbildungen. Original-Leinenband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 190,-

**Petra in Jordanien****Kohl, Heinrich**

Kasr Firaun in Petra. Leipzig, Hinrichs 1910 (Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft 13). 4to. 43 S. mit 12 Tafeln und 39 Abbildungen im Text. Halbleinenband der Zeit, St. a. T., ein gutes Exemplar.

EUR 2500,-

Selten! – Das Qasr Bint Firaun („Palast der Pharaonentochter“) ist ein Tempel in der Felsenstadt Petra in Jordanien. Der Tempel war vermutlich den nabatäischen Hauptgöttern al Uzza und Duschara geweiht. Der Architekt und Bauforscher Heinrich Kohl begleitete Otto Puchstein bei seinen Ausgrabungen in Baalbek und führte auch die architektonischen Aufnahmen von Bogazköy durch. Die bislang unerforschte Ruine Qasr Bint Firaun mit ihren Stuckdekorationen wurde von Kohl untersucht und Kohl promovierte mit dieser Arbeit bei Carl Watzinger.

**Ideen des Islams****Kremer, Alfred von**

Geschichte der herrschenden Ideen des Islams. Der Gottesbegriff, die Prophetie und Staatsidee. Leipzig, Brockhaus, 1868. XXII, 471 Seiten. Halblederband der Zeit, Exlibris am Vorsatz, ein sauberes, gutes Exemplar.

EUR 190,-

**Orientreise****Lamartine, Alphonse de**

Reise in den Orient in den Jahren 1832 und 1833. Erinnerungen, Empfindungen, Gedanken und Landschaftsgemälde. Uebersetzt von Gustav Schwab und Franz Demmler. 4 in 2 Bänden. Stuttgart, Metzler 1835. 8°. Mit 1 Falttabelle: "Aufzählung der Beduinen-Stämme von Fatalla Sayeghir". Braune Halblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung.

EUR 400,-

Erste deutsche Ausgabe; die Gedichte übersetzte Gustav Schwab, den prosaischen Teil Franz Demmler. – Im Jahr der französischen Originalausgabe erschienen, englische und holländische Übersetzungen folgten unverzüglich. Über Athen, Beirut, einen Besuch bei der legendären Lady Hester Lucy Stanhope (1776-1839) in Dgioun, über die Drusen, Jerusalem, Konstantinopel, Belgrad etc. – Rücken etwas berieben; alter Monogrammstempel auf den Titeln; stockfleckig. – Engelmann I, S. 120; Fromm 14050; Röhrich S. 372; Tobler S. 153 (sparte wie häufig nicht mit Kritik: "Der grosse enthusiasmus, womit das werk jen- und diesseits des rheins aufgenommen wurde, wirft auch einigermassen ein streiflicht auf das publicum."; vgl. Weber I, 232; Wittmann (Metzler Verlag) S. 761 (1835-1836).

**Ausgrabungen in Kish****Langdon, Stephen H. u. L. C. Watelin.**

Excavations at Kish. Expedition to Mesopotamia. 3 Bände (Bde. I, III-IV in 3 Bdn. = alles Erschienene). Paris, P. Geuthner, 1923-1934. 4to (28:22,5 cm). Mit 110 Tafeln (teils gefalt., meist Lichtdrucke). Original-Leinenbände, Rücken verblasst, ordentliches Set.

EUR 450,-

Forschungsberichte über die entscheidenden Ausgrabungen in der sumerischen Königsstadt Kish durch ein englisch-amerikanisches Archäologenteam. Enthält in Bd. I (ersch. 1923-1924) die Geschichte und Topographie der Stadt, den Tempel Emete-ursag, die Paläste der sumerischen Zeit, Probleme der Sprache und Schrift, die

Keilschrift-Tafeln und die Bibliothek etc., in Bd. III (ersch. 1925-27) die Beschreibung des großen Tempels von Kisch, und in Bd. IV (ersch. 1925-30) spezielle Untersuchungsergebnisse. - Innengelenk von Bd. I angebrochen.

#### **Sehr selten**

#### **Reisen rund um das Caspische Meer – Dagestan, Persien, Aserbeidjan, Kaukasus**

##### **Lerche, Johann Jacob**

Lebens- und Reise-Geschichte, von ihm selbst beschrieben, und mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben von Anton Friedrich Büsching. Halle, Curts Witwe 1791. 8vo. 488 S, (die 4 Blätter S.43-48 und 113/114 fehlen, sind aber als Kopie miteingebunden) mit 3 gefalteten Karten (die beiden großen Karten auf stärkerem Papier) und 4 gefalteten Tafeln. Neuer Halbblederband, kl.Fleck am Titel, ein sauberes Exemplar.

EUR 5500,-

Die Karten zeigen: 1. Karte von der Dagistanische und Schirwanischen Provinz ... 2. Vom Astrachanschen Gouvernement. 3. Das Abschersonsche Ufer des Caspischen Meeres.

„Lerche wurde 1724 an der Univ. Halle immatrikuliert und schloß sein Studium 1730 mit der Promotion ab. Nach kurzem Aufenthalt in Wien trat er als Feldmedikus in russ. Dienste; im Sept. 1731 traf er in Moskau ein und wurde in Astrachan und in Persien eingesetzt. Bis August 1734 hielt er sich in Baku auf und reiste anschließend nach Derbent zur Behandlung des grusin. Zaren. 1735-40 war L. Generalstabsarzt in der Armee des Generalfeldmarschalls v. Lacy im Krieg gegen die Türken. 1738/39 war er maßgeblich an der Bekämpfung und Eindämmung der Pest in Südrußland beteiligt. Für diese Verdienste wurde er 1739 mit dem Titel „Hofrat“ ausgezeichnet. 1741 wurde L. der Armee Lacy im Russ.-schwed. Krieg zugeteilt. 1745-47 begleitete er als Arzt eine russ. Gesandtschaft nach Persien. 1750/51 wurde er zum Stadtphysikus von Moskau ernannt, und seit 1751 war er Stadtphysikus in St. Petersburg. Gleichzeitig wurde er zum Medicus consiliarius beim Direktor der Medizinischen Kanzlei in Petersburg berufen. Das Amt des Stadtphysikus behielt er bis zu seinem Tode. Seit 1760 verwaltete L. vertretend das Amt des obersten Medizinalbeamten in Rußland. Die administrative Tätigkeit fand höchste Anerkennung: 1764 wurde er zum Kollegienrat ernannt. – Neben seiner ärztlichen Tätigkeit beschäftigte sich L. mit mineralogischen, meteorologischen und botanischen Studien.“ (DBE)

#### **Karawansereien in Kleinasien**

##### **Müller, Karl**

Die Karawanseraï im Vorderen Orient. Berlin, Der Zirkel, Architektur-Verlag 1920. 4to. 67 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text. Original-Broschur (Rücken verstärkt), kl.Fleck am Deckel, guter Zustand.

EUR 1400,-

Sehr interessanter Bericht über Karawansereien im vorderen Orient, verschiedene Bauweisen und Nutzungen.

##### **Naville, Edouard ; T Eric Peet; W L S Loat**

The XIth Dynasty Temple at Deir El-Bahari, (33rd, 34th and 35th Memoirs of The Egypt Exploration Fund) [Set of 3 volumes] London: Egypt Exploration Fund 1913-1914. Hardbound. Paper covered printed boards with black printed cloth spines. Part I, 1914: [xii] 50 pp. text plus 21 BW plates. Part II, 1914: [xvi] 127 pp. text plus 39 BW plates. Part III, 1913: [xi] 54 pp. text plus 26 BW plates, with one fold-out. Good. Ex-library with typical markings. All plates present.

Part. 1. The mixed cemetery and Umm el-Ga'ab / by Edouard Naville, with chapters by T. Eric Peet, H.R. Hall, and Kathleen Haddon. Part. 2. 1911-1912 / by T. Eric Peet. Part. 3. 1912-1913 / by T. Eric Peet and W.L.S. Loat.

EUR 450,-

##### **Olivier, G.A.**

Reise durch das Türkische Reich, Egypten und Persien während der Jahre 1798 ... 2.Band (von 3) Wien, Doll 1809. (Bibl.d. neuesten und int.Reisebeschreibungen, 32.Bd; bzw. Magazin ... 8.Bd). 8vo. 6 Bl., 432 S. mit 2

Kupfer-Tafeln und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), Titelblatt mit kl. Einriss, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 120,-

#### **Schlechta-Wssehrd, v.**

Fethali Schah und seine Thronrivalen, Episode aus der Geschichte des modernen Persien. Vorzüglich nach orientalischen Quellen dargestellt. S.14-44. Weitere Berichte: Müller, Friedrich: Die Sprache der Bari. Ein Beitrag zur afrikanischen Linguistik S.48-132. Kanitz: Über alt- und neuserbische Kirchenbaukunst. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte. S.3-13 mit 2 Tafeln; Wien, Gerold 1864 (Sitz.Berichte der philosoph.-histor. Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Band 45, Heft 1).. 8vo. Original-Broschur, unaufgeschnitten, sauberes m ungelesenes Exemplar. EUR 70,-

### **Reisen in der Türkei und in Persien**

#### **Otter, Johann – Schad, G.F.C.**

Reisen in die Türkei und nach Persien. Nebst einer Nachricht von den Unternehmungen des Tahmas Kouli Khan. Aus dem Französischen übersetzt, und versehen: von Georg Friedrich Casimir Schad. 2 Bände. Nürnberg, MJ Bauerische Buchhandlung, bzw. Halle, J.G. Heller 1781-1789. 8vo. 20 SS., 384 SS.; XXVI, 328 SS., 23 Bll. (Reg.), ohne die Karte, Pappbände der Zeit mit 2 unbeschr. Rückenschildern (etwas berieben und beschabt), insgesamt gute Exemplare dieser sehr seltenen deutschen Ausgabe.

EUR 2800,-

Sehr selten! - Vgl. für die franz. Erstausgabe: Navari 1229; Atabey 894; Weber II, 512. Chatzipanagiotti-Sangmeister 791 "Otters Werk bietet durch die detaillierten Schilderungen des Reiseablaufs, die für Berichte über Reisen im Auftrag von Regierungen üblich ist, zahlreiche Informationen über Reisemodalitäten. Sein Wert liegt jedoch vor allem in der Berichterstattung über die politischen und historischen Verhältnisse in Persien während der Regierung von Nadir Shah". - Der schwedische Orient-Kenner Jean Otter (1707-1749) wurde 1734 von der französischen Regierung auf eine Handelsexpedition an den Hof des Schah von Persien geschickt. Zwischen 1734 und 1744 bereiste er die Türkei, Kleinasien und Persien, von 1739 bis 1740 lebte er in Basra. 1744 kehrte er nach Paris zurück, wo er eine Professur für Arabisch erhielt. Seine Reisebeschreibung über Konstantinopel, Kleinasien, Syrien, Persien und Bagdad und Basra gilt als zuverlässig. Sie enthält eine Fülle von Nachrichten über den Türkisch-Persischen Krieg und die politischen Vorgänge in Persien unter Tahmasp Quli Chan, dem späteren Nadir Schah, in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Für die historische Darstellung von Persien hat Otter vieles von orientalischen Geschichtsschreibern übernommen.

### **Griechenland und Kleinasien**

#### **Riedesel, Johann Hermann**

Reisen des Freiherrn Johann Hermann Riedesel zu Eisenbach durch Sicilien, Großgriechenland, den Archipelagus nach Konstantinopel und durch Großbritannien in den Jahren 1767, 1768 und 1770 in Briefen an seinen Freund Winkelmann, seine Schwester die Gräfin Degenfeld geb. Riedesel zu Eisenbach und seinen Vetter den Freiherrn Diede zum Fürstenstein. Durch die Nachkommen des Verfassers erneuerte Ausgabe. Jena, Frommann, 1830. VI, 249 (1) Seiten. Mit 1 gestochenen Frontispiz. Neuerer Halbpergamentband mit Rückenschild, 8°. Altes Wappen-Exlibris auf dem Innendeckel; etwas stockfleckig, jedoch ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Seltene Ausgabe. - Johann Hermann Riedesel, Diplomat und Reiseschriftsteller (1740-1784), begann seine Reisen im Dezember 1761. Sie führten ihn zunächst nach Paris und nach Italien, wo er er sein Interesse an klassischen Altertümern entdeckte. Auf Sizilien unternahm Riedesel 1767 Touren mit dem italienischen Altertumsforscher Principe di Biscari. Es folgte seine Reise nach Großgriechenland (Malta). **'Es war die erste und gleichzeitig erfolgreichste Landesbeschreibung Siziliens und Maltas durch einen Deutschen im 18. Jh.'** (NDB). 1768 bereiste er die Levante, Kleinasien, die Türkei und Griechenland. Seine Touren in Sizilien und Großgriechenland werden in Deutsch beschrieben, seine weiteren Reisen (ab S. 126) in Französisch unter dem Titel 'Remarques d'un Voyageur Moderne au Levant'. 1771 verlegte Füßli in Zürich erstmals die "Reise durch Sizilien und Großgriechenland" (= Malta) zunächst ohne Nennung des Autors und ohne den Teil über die Levante. - NDB 21 (2003), S. 572

## Architektur in Konia

### Sarre, Friedrich

Konia. Seldschukische Baudenkmäler. (Denkmäler persischer Baukunst Teil 1). Unter Mitwirkung von Baurat Georg Kreyer und Dr. Max Deri. Berlin, Wasmuth (1910). Gr.-Folio. 30 S. mit 44 Abbildungen im Text, sowie 12 farbige Lithographien und Lichtdruck-Tafeln. Original-Halbleinenmappe, ein gut erhaltenes Exemplar.

EUR 3500,-

Seltenes Werk über die ehemalige Hauptstadt Konia der Seldschuken in Kleinasien.

### Sarre, Friedrich

Reise in Kleinasien. Sommer 1895. Forschungen zur seldjukischen Kunst und Geographie des Landes. Berlin, Reimer 1896. – 4to. XIV S., 1 Bl., 209 S. mit 76 Lichtdruck-Tafeln, zahlr. Text-Illustrationen, 1 Übersichtskarte und 1 mehrfach gefalt., farb. Karte (von R. Kiepert). Original Halblederband mit dekorativer Rückengoldprägung, mit allen Karten und Abbildungen komplett! 2 alte Stempel, insgesamt sehr gut, fest und sauber erhalten. Seltenes Standardwerk in erster Ausgabe! – Erstausgabe.

EUR 750,-

Sarre, Friedrich, Kunsthistoriker, geb. 22.6.1865 Berlin, gest. 31.5.1945 Potsdam. Der aus einer Hugenottenfamilie stammende S. studierte Kunstgeschichte in Heidelberg, Berlin und Leipzig, war 1890-93 Volontär bei Julius Lessing und Wilhelm von Bode an den Berliner Museen und befaßte sich seit 1894 vorwiegend mit der orientalischen, insbesondere der islamischen Kunst. Er unternahm ausgedehnte Reisen in den Vorderen Orient und nach Persien, gründete 1904 gemeinsam mit Bode die Islamische Abteilung der Berliner Museen und war seit 1922 deren Direktor. S. gilt als Begründer der islamischen Kunstgeschichtsforschung in Deutschland, war Herausgeber der Bände 1-5 der Forschungen zur Islamischen Kunst (1911-30) und veröffentlichte u.a. Die Kunst des alten Persien (1922).

## Orientreise

### Schilling, Joseph

Beschreibung des Heiligen Landes und meiner dreimaligen Reise dahin über Rom, Egypten und den Berg Sinai, und zurück über Damaskus, Smyrna, Constantinopel und Wien. Neue, durch die dritte Reise vermehrte Ausgabe. Tübingen, Fues 1872. Kl.-8vo. Halbleinenband der Zeit (leicht berieben), leicht gebräunt, gutes Exemplar.

EUR 350,-

Nicht häufiger Reiseberichte in den Nahen Osten.

## Syrien und Palästina

### Velde, van de, C.W.M.

Reise durch Syrien und Palästina in den Jahren 1851 und 1852. 2 Bände in 1. EA. Leipzig, Weigel, 1855/56. VIII, 337; VIII, 422 Seiten. Mit 2 farblithogr. Frontispizes, 1 gef. Karte, 1 gef. Plan und 1 gef. Schriftentafel. Dekorativer, illustrierter Originalleinenband mit Gold- und Schwarzprägung. Gr. 8°. Rücken gleichmäßig etwas geblichen. Ein gut erhaltenes, attraktives Exemplar.

EUR 550,-

**Selten im Originalleinen, wie hier vorliegend!** - Van de Velde arbeitete 1851-52 als Geograph und Topograph in Syrien und Palästina, wo er für den kartographischen Verlag Perthes eine Karte von Palästina aufnahm. Er berichtet hier in Briefform über seine Reisen in teilweise noch unbekannte Gebiete Syriens und Palästinas. - Karte und Plan mit kl. Randeinriss. - Röhrich 449, Eutiner Landesbibliothek 1431.

## Pergamon

### Wilberg, Christian

Skizzen aus Pergamon. Nach der Natur gezeichnet von Chr. Wilberg. In Lichtdruck ausgeführt von Albert. Berlin 1880. Folio. 15 Tafeln (davon 1 Karte von Pergamon). (Der begleitende Text mit 15 Seiten, anonym von Alexander Conze, fehlt); Neue Halbleinenmappe mit handschriftlichem Deckelschild. Lose Tafeln, guter Zustand.

EUR 5500,-

Im Mai 1879 hatte der Landschaftsmaler Christian Wilberg die deutsche Ausgrabung in Pergamon besucht und zahlreiche Skizzen vor Ort angefertigt, die erst in einem Bildbericht für die Leipziger Illustrierte Zeitung, dann in einem großen Mappenwerk veröffentlicht wurden.

### **Das Reich von Saba - Jemen**

#### **Wissmann, Hermann von**

Die Geschichte von Saba II. Das Grossreich der Sabäer bis zu seinem Ende im frühen 4.Jh.v.Chr. Wien, Akademie der Wissenschaften 1982. 8vo. 374 S.mit zahlr. Abb., Tafeln und Karten. Original-Broschur (leicht angestaubt), gutes Ex.

EUR 120,-

### **Über die Pyramiden und Palmyra**

#### **Witte, Samuel Simon**

Vertheidigung des Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Egypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra. Leipzig, in Commission der J. G. Müllerischen Buchhandlung 1792. 8vo. 284 S. Kleisterpapierumschlag der Zeit. Umschlag etwas angeschmutzt und bestoßen, erste Seiten etwas eselsohrig. Besitzvermerk auf der Titelfrückseite.

EUR 1500,-

Seltene Erwiderung von Witte (1738 Röbel - 1802 Rostock) auf Humboldts und Niebuhrs Entgegnungen auf seine Schrift.